Geschrieben von: Lorenz Montag, den 10. April 2023 um 08:34 Uhr
Ach du dickes Ei
Starke Fahne, schwache Ausrede: Angeblich hat sein BMW selbst Schuld am Unfall
Montag 10. April 2023 - <b>Helpup (wbn). In Helpup war ihm nicht zu helfen. Jetzt ist er beides</b> los. Seinen Führerschein – und fürs erste auch seinen BMW.
Denn der betrunkene 29 Jahre alte BMW-Fahrer hat behauptet das Fahrzeug sei an dem Zusammenstoß mit zwei geparkten Skoda selbst schuld – und nicht er.
Fortsetzung von Seite 1
Immerhin geht es um 30.000 Euro Sachschaden. Die Polizisten fanden die Behauptung so interessant, dass sie den BMW erstmal sicherstellen ließen. Für eine eventuelle technische Begutachtung.
Und die dürfte für Ernüchterung sorgen.
Nachfolgend der Polizeibericht aus Lippe: "Am Karfreitag gegen 19.00 Uhr wurden die Beamten zu einem Verkehrsunfall auf der Bahnhofstraße gerufen. Dort war ein 29-jähriger Fahrer eines schwarzen BMW innerorts von der Fahrbahn abgekommen und mit zwei am Straßenrand geparkten Skoda zusammengestoßen. Da der Fahrer unter Alkoholeinfluss stand, wurde eine Blutprobe angeordnet und dessen Führerschein sichergestellt.
Die Behauptung des alkoholisierten Fahrers, nicht der Alkoholkonsum sondern ein technischer Defekt an seinem BMW sei für den Unfall verantwortlich, brachte ihm dann noch die Sicherstellung seines Pkw ein, so dass dieser gegebenenfalls noch technisch begutachtet

## Starke Fahne, schwache Ausrede: Angeblich hat sein BMW selbst Schuld am Unfall

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 10. April 2023 um 08:34 Uhr

werden kann. Der Gesamtschaden an allen drei Fahrzeugen beläuft sich ca. auf 30000 Euro."